

in Grunde überflüssig. Die
Kritik, wenn sie ihre Schuldig-
keit tut u. sich selber ehrt,
leistet mehr als man sich
wünschen kann. Sie versichert
ja die Machwerke gründlicher
als es sonstwie geschehen könnte
nämlich dadurch, daß sie dieselben
lächelnd macht. Es ist ergöt-
lich zu sehen, wie Sie dem
Herrn Witzke gehörig zu
Leibe gehen u. seine funktio-
nel neue "Entdeckung" in der
Länge für eine Tröge auflösen.
Solch wilde Kombinationen,
wie sie hier sich finden, habe
ich noch nicht angetroffen.
Sonder kann nicht ganz der
Befürchtung los werden, daß
Sie zum Schluß Ihrer Recen-
sion unwillkürlichem Aus-
druck geben, Sie werden
hoffentlich einsetzen und zu,
9.5. In ^{Bilam} sehe ich ein "Bel + L" u.
nicht ein 𐤁𐤃 + 𐤃𐤂. Was meinen Sie?

geben, daß diejenigen, welche
nicht innerhalb des Zauber-
Kreises, "Hebr. Mythologie"
gebaut sondern außerhalb
derselben stehen u. von der
Höhe des offenbaren gläubigen
Standpunktes aus Rundschau
halten, gar überaus scharfe
Augen haben müßten, um we-
sentliche, ja um auch nur
bedeutende Unterschiede zu-
sehen den in neuerer Zeit von
gebrachten mytholog. sehen
Aufstellungen wahrzunehmen.
Ich will u. kann mich befügen
der Dunkel (Hebr. Mythologie)
wieweil in keine weitere Ausein-
andersetzung erlassen muß
haben; Sie sehen zur Genüge
daß ich etwas anderer Mei-
nung bin wie Sie. Ich erlaube
mir Sie nur darauf aufmerk-
sam zu machen, daß die

"Hebr. Mythologie" noch gar keinen
"Boden unter ihren Füßen hat,
sie hat sich auf nichts gestellt.
Wo ist die Berechtigung, bibl.
Personen mythologisch zu er-
klären, in Simson einen Jammern-
heros, in Laban einen Mond-
heros zu sehen? Die Etymo-
logie? Nein, sie gibt keine
solide, wissenschaftlich gefe-
Basis, welche Stärke genug
hätte, einen so gewaltig großen
mythol. Gebäude zu tragen,
welches man darauf bauen will.
Glauben Sie nicht, daß ich dasam-
ten Verächter der wiss. Etymo-
logie, der Sparsamwünschaff
sei. Die Bestätigungen, welche
bibl. Tatsachen, Personen in so
glänzender, überauschender Weise
(durch Assyriol., Aegyptol.) erfahren
haben, sollten doch zur Vorsicht
mahnen. Abraham, Isak, Jacob etc.
auch David - sie heben alle Fleisch
u. Blut gehalt, gefühlt wie wir, sich
gefrennt u. gelitten wie wir. O, die so
einfachen, sühlichen, herzempfinden Er-
zählungen über sie; nein, sie lassen sich
in keinen mythol. Nebel auflösen, sie sind
in bleiben im Konkret, realistisch etc. Geführt
es Sie noch, "audiat et altera pars" - so verweise ich
auf Tübing. Quart. Sch. 1853, 3 H. Nichts für ungut! Bsp. der Schö-
neicher - Th. Bauer, Tübing. T. Soc. Stuttgart